Kopie f. rote Buch gefaxt

27/01/2015 13:30 +49-9[illegible] S. 01/02
27.Jan.2015 14:14 499112876[illegible] Nürnberg
77
27. JAN. 2015
D I E L U R
3
BAUREFERAT
27. JAN. 2015 Nr. A6/15
Zur Kts.
2 z.w.V.
3 Zur
4 Antwort zur
schrift vorl
5 Termin: 28.01.15
Linke Liste Nürnberg, Humboldtstraße 104, 90459 Nürnberg
29.1.15
AfS am 29.01.15
OBERBÜRGERMEISTER
27. JAN. 2015 Nr.
VI Zur Kts.
IV/OA 2 z.w.V.
1 zur Stellungnahme
4 Antwort vor Absendung vorlegen
5 Antwort

LINKE LISTE
Nürnberg
Humboldtstraße 104
90459 Nürnberg
Telefon: 0911 – 2 87 60 13
Fax: 0911 – 2 87 60 16
www.linke-liste-nürnberg.de
buero@linke-liste-nuernberg.de

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 24
90403 Nürnberg

Postbuch eingetragen 29.1.15

Postbuch ausgetragen

Nürnberg, 27.01.2015

per Fax ✓

**Dringlichkeitsantrag zur TOP „Umgestaltung des Nelson-Mandela-Platzes" des Stadtplanungsausschussen am 29.01.2015**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

erfreulicherweise ist die „Umgestaltung des Nelson-Mandela-Platzes" auf der Tagesordnung des Stadtplanungsausschuss am 29.01.2015. Zur Umgestaltung des Platzes hatten wir als LINKE LISTE einen Antrag (25.04.2014) gestellt.

Folgende Punkte wurden von der LINKEN LISTE mit dem Antrag vom 25.04.2015 beantragt:

1. *Die Stadt Nürnberg errichtet im Rahmen der Umgestaltung des Platzes eine Gedenktafel auf dem Nelson-Mandela-Platz, die an den Freiheitskämpfer Nelson Mandela erinnert und ihn ehrt.*
2. *Die Stadt Nürnberg errichtet eine Gedenktafel bzw. -wand, die an die Deportierten in die Konzentrationslagern erinnert.*
3. *Die Stadt Nürnberg erinnert an die „Schubgefängnisse". In dem sie ein angemessenes Erinnerungssymbol aufstellt.*

Nun haben wir aus der Entscheidungsvorlage der Verwaltung entnommen, dass der Planungsumfang bei der Umgestaltung des Platzes untersucht werden soll, *„in welcher Form ein angemessenes Erinnerungssymbol an das vormals dort befindliche Schubgefängnis und eine Gedenktafel bzw. –wand an die Deportierten in die Konzentrationslagern in die Gestaltung eingebunden werden kann."*

Die Beschlussvorlage der Verwaltung ist hinsichtlich der Punkte zwei und drei aus rechtlicher Hinsicht (Verbot von Veranstaltungen mit rassistischem Hintergrund) unzureichend berücksichtigt.

In den letzten beiden Jahren konnten Nazis (NPD oder das „Freien Netz Süd") schon mehrmals Versammlungen am Nelson-Mandela-Platz anmelden. Jedoch kann die Stadt

Nürnberg mit Art. 15 des BayVersammlG, Neonazis – auch in Zeiten von Pegida – und deren Mitläufer, gerade auf einem Platz mit diesem Namen und mit dieser historischen Belastung, Kundgebungen und Demonstrationen untersagen.

**Deshalb stellt die Stadtratsgruppe LINKE LISTE folgenden Antrag:**

- Der rechtliche Zusammenhang (BayVersammlG) wird in deutlicher Form in den Beschluss des Stadtplanungsausschusses mit aufgenommen.
- Der Ausschuss nimmt eine Forderung mit auf, eine Einrichtung wie den Verein „Geschichte für Alle" mit einer umfangreicheren Studie zur Geschichte des Schubgefängnisses zu beauftragen (eine kleine Studie von Geschichte für Alle für den Zeitraum 04-1940 bis 05-1941 liegt der Stadt Nürnberg vor).
- Die Ergebnisse einer solchen Studie sollen in die Ausschreibung des Internationalen Realisierungswettbewerbs für ein Kunstwerk auf dem Nelson-Mandela-Platz übernommen werden, die der Kulturausschuss der Stadt Nürnberg am 04.07.2014 beschlossen hat.

Ausführliche Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Özlem Bahadir

Özlem Bahadir
Stadträtin der Linken Liste